



Infomappe

Ablauf des Unterrichts	6
Adresse	6
Ansprechpartner	7
Aushänge.....	7
Bandklasse.....	7
Befreiungen	7
Beratungslehrer	7
Berufsberatung	8
Berufswahlorientierung (BWO).....	8
BRN	8
Bücher	8
Bücherei für Schüler	8
Bus- und Zugfahrten.....	9
Computer	9
Drogen (= Suchtpräventionslehrer)	9
Elternabend	10
Elternbeirat.....	10
Elternspende	10
Elternsprechtage	10
Ethik- und Religionsunterricht	10
Ergänzungsunterricht	10
ESIS	11
Fahrräder	11
Fahrten	11
Fachoberschule (FOS).....	11
Ferien.....	11
Förderverein der Pfaffenwinkel-Realschule Schongau e. V.	12
Fotokopien.....	12
Forscherklasse.....	12
Fundsachen	12
Gebühren	12
Getränkeautomat	12

Hausaufgaben.....	13
Hausaufgabenheft	13
Hausmeister	13
Hausordnung	13
Handys und digitale Tonträger	13
Jahresbericht	14
Jugend forscht	14
KESCH	14
Klassenelternsprecher	14
Klassenelternversammlung	15
Klassenleitung.....	15
Klassensprecher/in.....	15
Kompassklasse.....	15
Krankheit	15
Kosten.....	16
Leitbild	16
Lehrer	16
Mint	17
Mitteilung	17
Musik.....	17
Nacharbeiten	17
Ordnungsmaßnahmen.....	18
Parkmöglichkeit der Eltern.....	18
Pause	18
Pausendienst	19
Pausenverkauf	19
Pünktlichkeit.....	19
Rauchen.....	19
Raumpflege.....	19
Schülersprecher.....	20
Schulforum.....	20
Schullandheim	20

Schulnachrichten	20
Schulpsychologin	20
Schulwegkostenfreiheit und Schulbus- bzw. Zugbegleiter	20
Sekretariat	21
Sprachreise nach England	21
Sprechstunden	21
Studienfahrt	21
Schülermitverantwortung (SMV)	21
Schülerzeitung	22
Schulberatung	22
Schulentwicklung	22
Streitschlichter	22
SuSI	22
Sprechstunden	22
Tutoren	23
Unfall	23
Verbindungslehrer	23
Vertretungspläne	24
Verweis, verschärfter Verweis	24
Wahlfächer	24
Wahlpflichtfächergruppen	24
Wandertag	24
Wasserspender	25
Welt-Laden/Fair-Trade-Point	25
Wettbewerbe	25
Zeugnisse	25
Zwischenberichte	25
„Zfu“ Zeit für uns	26

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten euch recht herzlich an unserer Pfaffenwinkel Realschule hier in Schongau willkommen heißen und wünschen euch einen schönen Schulanfang bei uns.

Um euch das Eingewöhnen in unserem Schulleben etwas zu erleichtern, haben wir für euch ein kleines Informations-ABC vorbereitet. Wir hoffen, dass wir euch damit bei manchen Fragen oder Unklarheiten weiterhelfen können.

Um ein harmonisches Zusammenleben an unserer Schule zu ermöglichen, bitten wir euch die Schulregeln einzuhalten, damit sich Schüler und Lehrer hier wohlfühlen und uns allen ein angenehmes Lernklima erhalten bleibt.

Lest euch unser kleines Informationsheft sorgfältig durch und bewahrt es vor allen Dingen gut auf, damit ihr oder eure Eltern im Zweifelsfall noch einmal nachlesen könnt.

Falls ihr noch weitere Frage zu unserer Schule habt, könnt ihr euch gerne an unsere älteren Schüler, insbesondere die Tutoren, oder unsere Lehrer wenden, die euch gerne zur Seite stehen und euch weiterhelfen werden.



Ablauf des Unterrichts

Der Unterricht der ersten Stunde beginnt pünktlich um 07:45 Uhr. Der Vormittagsunterricht endet um 12:50 Uhr. Im Aufenthaltsbereich (Eingangshalle/ Aula) werden die SchülerInnen ab 07:10 Uhr beaufsichtigt. Vor 07:35 Uhr dürfen die SchülerInnen nicht zu den Unterrichtsräumen oder in das Sekretariat. Die Stundeneinteilung des Vormittags sieht folgendermaßen aus:

1. Stunde	07:45 - 08:30 Uhr
2. Stunde	08:30 - 09:15 Uhr
Pause	09:15 - 09:35 Uhr
3. Stunde	09:35 - 10:20 Uhr
4. Stunde	10:20 - 11:05 Uhr
Pause	11:05 - 11:20 Uhr
5. Stunde	11:20 - 12:05 Uhr
6. Stunde	12:05 - 12:50 Uhr

ZFU- und Kurzstundenregelungen siehe Hausaufgabenheft!

Adresse

Die postalische Adresse unserer Schule ist:

Pfaffenwinkel-Realschule Schongau

Bgm.- Lechenbauer-Str. 7 - 9

86956 Schongau

Telefon: 08861/23180

Fax: 08861/231823

E-Mail Adresse: sekretariat@pfaffenwinkel-realschule.de

Homepage: www.pfaffenwinkel-realschule.de

Bei schriftlichen Mitteilungen oder Anfragen von Eltern sollte immer auf die Vollständigkeit der Personalangaben geachtet werden, also Vorname, Nachname, Klasse, aktuelle Adresse des Absenders.

Änderungen der Adresse, der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer sind umgehend dem Sekretariat mitzuteilen.

Ansprechpartner

Aktuelle Ansprechpartner (Beratungslehrer, Verbindungslehrer etc.)
siehe Hausaufgabenheft

Aushänge

Aushänge/Plakate etc. müssen von der Schulleitung vorher genehmigt werden!



Bandklasse

Nicht das schnöde Auswendiglernen von Kadenzern und das theoretische Pauken von anno dazumal stehen heute im Fokus, sondern der Erwerb und Ausbau von Kompetenzen. Und genau hier setzt das Konzept der Bandklasse an:

In der Gruppe erlernen die Schülerinnen und Schüler eines der Bandinstrumente E-Gitarre, E-Bass, Keyboard oder Schlagzeug. Der praktische Umgang mit zeitgenössischer Musik steht im Vordergrund.

Befreiungen

Unterrichtsbefreiung aus wichtigen persönlichen Gründen (eine Liste von Gründen, die akzeptiert werden können, findest du auf unserer Homepage) müssen mit dem Formular „Beurlaubung“ - siehe Homepage oder Anhang - spätestens drei Tage im Voraus bei Frau RSKin Knittel beantragt werden. Erst wenn du die schriftliche Genehmigung im Sekretariat abgeholt hast, ist sie gültig. Bleibst du ohne diese Genehmigung weg, so gilt das wie unentschuldigtes Fehlen.

Sportbefreiungen müssen unverzüglich dem betreffenden Sportlehrer ausgehändigt werden. Die Unterrichtspflicht (Anwesenheit in der Sportstunde) bleibt bestehen.

Beratungslehrer

Beratungslehrer beraten Schüler und Eltern bei Fragen zur Schullaufbahn, Lern- und Leistungsschwierigkeiten, der Berufswahl und persönlichen Problemen der Schüler. Unsere Beratungslehrerin ist Frau Achmüller.

Berufsberatung

Berufsberater der Agentur für Arbeit bieten Beratungstermine vor Ort für Schüler und Schülerinnen der Jgst. 9 und 10 an.

Berufswahlorientierung (BWO)

Die Pfaffenwinkel-Realschule unterstützt die Schüler mit zahlreichen Angeboten bei der Suche nach dem geeigneten Beruf. Die meisten dieser Angebote finden während der 9. Jahrgangsstufe statt. Teilweise sind aber auch die Achtklässler schon mit eingeladen (z.B.: Girls` Day, „Neue Wege für Jungs“, Berufswahlmesse). Aktuelle Infos rund um die Berufswahl befinden sich im Erdgeschoss, neben Raum D003, Stellenangebote neben dem Sekretariat.

An unserer Schule ist Herr Pointner für die BWO zuständig.

BRN

Im Bayerischen Realschulnetz finden Eltern alle aktuellen Informationen zum Schulbetrieb der Bayerischen Realschulen.

Ein Klick lohnt sich: <https://www.realschulebayern.de/eltern/>

Bücher

Schulbücher werden von der Schule bereitgestellt. Ein sorgsamer Umgang wird vorausgesetzt. Die Aufbewahrung der Schulbücher im Klassenzimmer erfolgt auf eigene Verantwortung. KEINE Haftung von Seiten der Schule! Beschädigungen und Verlust müssen erstattet werden.

Die Schulbücher können auch über die Sommerferien ausgeliehen werden.

Ansprechpartner sind Frau Kindermann und Frau Baum.

Bücherei für Schüler

Es gibt eine Lesebücherei für Schüler (Romane, Sachbücher für Referate etc.). Frau Müller kümmert sich um die Lesebücherei.

Bus- und Zugfahrten

Die Fahrkarten erhalten die Schüler in den ersten Tagen des Schuljahres von der Schule. Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, von besonderen Einzelfällen wie z. B. sozialer Bedürftigkeit abgesehen, Schüler der Jahrgangsstufe 5 mit 10, die mehr als drei Kilometer von der Schule entfernt wohnen.

Neue Schüler müssen einen Antrag im Sekretariat stellen. Fahrausweise dürfen nicht verliehen werden. Bei Missbrauch kann der Anspruch auf kostenlose Beförderung zur Schule verloren gehen.

Busprobleme sollen sofort der Schule gemeldet werden, dazu gibt es Vordrucke im Sekretariat.



Computer

Computer können zu bestimmten Zeiten auch am Nachmittag genutzt werden.

Ansprechpartner: IT-Lehrer



Drogen (= Suchtpräventionslehrer)

An unserer Schule gibt es einen Lehrer in beratender Funktion als Ansprechpartner für Suchtprävention, an den sich Schüler vertrauensvoll wenden können.

Unser Suchtpräventionslehrer ist Herr Griesbeck



Elternabend

Zum Schuljahresbeginn findet in allen Klassen ein Elternabend statt.

Elternbeirat

Jedes zweite Jahr werden aus dem Kreis der Eltern in einer Wahlversammlung die Mitglieder des Elternbeirats neu gewählt.

Namen und Kontaktdaten werden auf der Schul-Homepage veröffentlicht oder sind im Sekretariat zu erfragen.

Elternspende

Einmal im Jahr veröffentlicht der Elternbeirat einen Spendenaufruf an die Eltern. Mit dem Geld werden Anschaffungen für die Schule getätigt, sowie sozial benachteiligte Schüler/innen etwa bei der Finanzierung von Klassenfahrten unterstützt.

Elternsprechtage

Sie finden zweimal pro Schuljahr statt. Die Termine werden rechtzeitig in den „Schulnachrichten“ und auf der Homepage bekannt gegeben. Elternsprechtage sind für KURZE Elterngespräche gedacht. Für ausführliche Gespräche sind die Sprechstunden zu nutzen - siehe Hausaufgabenheft.

Ethik- und Religionsunterricht

Religionsunterricht ist an der Realschule Pflichtunterricht. Es gibt katholische und evangelische Religionslehre. Wer nicht am Religionsunterricht teilnimmt, besucht den Ethikunterricht.

Ergänzungsunterricht

Es gibt für die 5. und 6. Klassen in den Schulaufgabefächern im ersten Schulhalbjahr teilweise Ergänzungsunterricht. Das Angebot wird am Schuljahresanfang bekannt gegeben.

ESIS

Elektronisches Schüler Informationssystem. Informationen werden den Eltern digital - per E-Mail - zugestellt.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Anmeldeformular für Esis zu erhalten:

- bei der Aufnahme des Kindes in die Realschule als Bestandteil der Anmeldeformulare
- in unserer Homepage in digitaler Form
- jederzeit (Rücksprache Sekretariat)

So bald ihre E-Mail-Adresse in der Datenbank aufgenommen ist, gehen sämtliche Informationen „per E-Mail“ an ihre Adresse. Es wäre wünschenswert, dass die Kommunikation zurück zur Schule von ihrer Seite dann ebenso genutzt wird.



Fahrräder

Die Fahrräder werden auf den dafür vorgesehenen Flächen abgestellt und sollten ordnungsgemäß abgeschlossen sein. Fahrradständer befinden sich hinter der Realschule.

Fahrten

Zuschuss-Anträge für mehrtägige Fahrten (Abschlussfahrt, Sportwoche etc.) können bei finanziellen Engpässen der Eltern an den Elternbeirat gerichtet werden.

Fachoberschule (FOS)

Voraussetzung für den Besuch ist die bestandene Abschlussprüfung der Realschule mit einem Notendurchschnitt von 3,33 in Deutsch, Englisch, und Mathematik.

Ansprechpartner für weiterführende Schulen ist die Beratungslehrerin Frau Achmüller.

Ferien

Bitte beachten: Bei Erkrankung am Tag vor oder am Tag nach den Ferien ist eine ärztliche Bestätigung vorzulegen! Die mündliche oder auch schriftliche Entschuldigung eurer Eltern reicht dafür nicht aus.

Ferientermine siehe Hausaufgabenheft

Förderverein der Pfaffenwinkel-Realschule Schongau e. V.

Wer Mitglied werden möchte, kann sich gerne an uns wenden, damit wir zusammen mit unserem tatkräftigen Elternbeirat Veranstaltungen, Schulprojekte, Studienfahrten, Schullandheimaufenthalte und Arbeitsgemeinschaften noch besser unterstützen können.

Fotokopien

Fotokopien können am Kopierer neben dem Sanitätszimmer im EG angefertigt werden (Kostenbeitrag 5 Cent pro Kopie)

Forscherklasse

Du interessierst dich für Naturwissenschaften und Informationstechnologie? Dann bist du in der Forscherklasse richtig. Denn hier hast du eine zusätzliche Unterrichtsstunde für spannende Experimente.

Fundsachen

Fundsachen werden im Fundsachenkorb eingeworfen und anschließend im Fundsachenschrank eingesperrt. Der Schlüssel wird im Sekretariat aufbewahrt. Achtung: Die Gegenstände, die in den Fundsachenschrank gelegt werden, bleiben dort nur für drei Monate.



Gebühren

In den Fächern Hauswirtschaft, Textilarbeit und Werken müssen leider Gebühren erhoben werden, da der Sachaufwandsträger die Kosten nicht übernimmt.

Getränkeautomat

Getränke dürfen nicht während den Unterrichtszeiten gekauft werden.



Hausaufgaben

Sie sind zwar manchmal äußerst lästig, aber leider auch dringend notwendig. Du sollst mit ihnen den im Unterricht eingeführten Stoff zu Hause üben. Wann du am besten deine Hausaufgaben machst, musst du selber herausfinden. Einige machen sie gleich nachdem sie nach Hause gekommen sind, andere brauchen nach der Schule erst einmal eine Pause. Wichtig ist, dass du dir auf dem Nachhauseweg einen ungefähren Zeitplan für den Nachmittag machst. Die sorgfältige Erledigung sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Denn wenn die Hausaufgaben bis zur nächsten Stunde nicht erledigt und vorzuweisen sind, kann das verschiedene Folgen haben. Bei manchen Lehrern werden Strichlisten geführt und wenn man eine gewisse Anzahl von Strichen hat muss man zur Nacharbeit kommen.

Hausaufgabenheft

Alle Schüler führen unser schuleigenes Hausaufgabenheft, in das die Lehrer alle schriftlichen, mündlichen und praktischen Aufgaben eintragen lassen. Das Heft eignet sich auch für die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrer.

Hausmeister

Unser Hausmeister ist Herr Buchner. Sein Raum (D001) befindet sich im EG. Er ist für die Ordnung im Hause zuständig. Wenn Reparaturen zu erledigen sind, wendet euch bitte an euren Klassleiter/in. Dieser setzt sich dann mit Herrn Buchner in Verbindung.

Hausordnung

Die Hausordnung wurde durch die Schulvereinbarung abgelöst. Diese ist im Hausaufgabenheft und auf der Homepage zu finden.

Handys und digitale Tonträger

Handys und digitale Tonträger müssen in der Schule - nicht nur während des Unterrichts - ausgeschaltet und in der Schultasche sein.



Jahresbericht

Er erscheint zum Ende des Schuljahres und kann gegen Bezahlung bestellt werden. Der Jahresbericht gibt einen Überblick über das letzte Schuljahr und ist auch später eine Hilfe zur Erinnerung an die Schulzeit.

Jugend forscht

Jedes Jahr beteiligen wir uns erfolgreich bei „Jugend forscht“. Falls du Interesse daran hast, informiere dich bei Herrn Malz.



KESCH

Die Kooperation Eltern und Schule ist eine Gemeinschaft von Eltern und Lehrern, die sich zur Aufgabe gestellt hat, Eltern noch mehr in das Schulleben einzubinden.

Klassenelternsprecher

Die Klassenelternsprecher werden in der Klassenelternversammlung gewählt.

Klassenelternversammlung

Sie findet mindestens einmal jährlich statt. Alle Eltern der jeweiligen Klasse sind dazu eingeladen. Es werden dort wichtige Dinge besprochen, die euch betreffen.

Klassenleitung

Jede Klasse hat eine(n) Klassenleiter/in sowie eine(n) stellvertretende(n) Klassenleiter/in. Dieser kümmert sich um die Belange der Klassen und ist für euch bei allen Problemen der erste Ansprechpartner.

Klassensprecher/in

Jede Klasse wählt zu Beginn des Schuljahres einen ersten und zweiten Klassensprecher. Diese wählen wiederum die Schülersprecher sowie die Verbindungslehrer. Der Klassensprecher soll eure Interessen vertreten.

Kompassklasse

Es geht in KOMPASS darum, Lernprozesse so zu organisieren, dass Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihre individuellen Stärken optimal zu nutzen. Unsere Ziele sind u. a. das Selbstvertrauen der Schüler zu stärken und die persönlichen Stärken und Interessen mehr zu würdigen und zu fördern.

Krankheit

Ganz wichtig: Im Fall einer Erkrankung muss die Schule unverzüglich informiert werden. Deine Mutter oder Vater **muss** bis spätestens acht Uhr die Schule telefonisch oder per Fax über die Erkrankung informieren. Die Angabe des Namens und der Klasse genügt. Die schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten muss sehr zeitnah bei der Klassenleitung abgegeben werden. Sollte bis 08:30 Uhr keine Krankmeldung vorliegen setzt sich die Schule telefonisch mit dem Elternhaus in Verbindung. Wenn du häufig/länger fehlst, kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen.

An Tagen, an denen du eine Schulaufgabe oder Stegreifaufgabe schreibst, wird bei unentschuldigtem Fehlen die Note „6“ erteilt.

Wenn du während des Unterrichts krank wirst, so meldest du dich bei deinem Lehrer ab und gehst ins Sekretariat. Dort hast du zwei Möglichkeiten: Entweder geht es dir so schlecht, dass du dich abholen lassen musst. Deine Eltern werden über das Sekretariat benachrichtigt, sie holen dich ab, unterschreiben im Sekretariat und nehmen dich mit. Oder es ist nicht so schlimm, dann lässt du dort ins Hausaufgabenheft eintragen, dass du dich ins Erste-Hilfe-Zimmer legst oder kurz an die Frischluft gehst (Pausenhof).

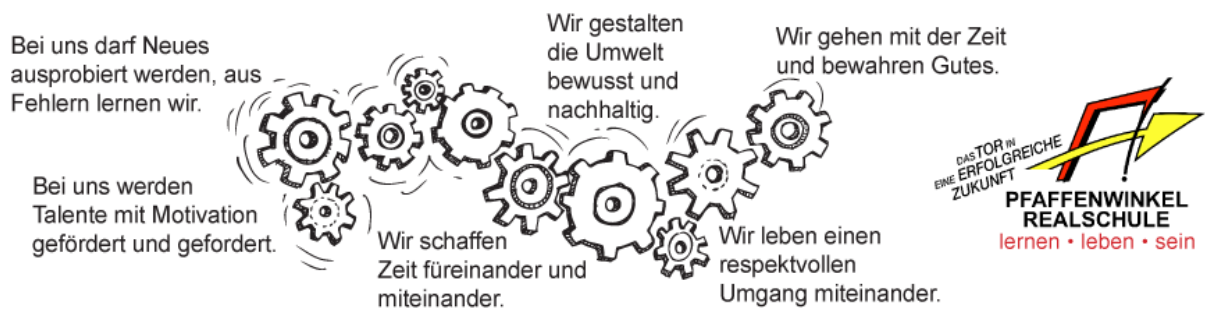
Nach spätestens 15 Minuten musst du wieder ins Sekretariat und dann in den Unterricht (deine Eltern unterschreiben im Hausaufgabenheft, damit sie wissen, dass du im Unterricht gefehlt hast). Sollte es dir immer noch nicht besser gehen, dann werden im Sekretariat deine Eltern benachrichtigt, dass du abgeholt werden musst.

Kosten

Mit Ausgaben für Arbeitshefte, Arbeitsblätter, Schreib- und Zeichengegenstände, Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (z. B. 8. Klasse Taschenrechner), Lektüren, Wörterbücher, Aufgabensammlungen, Lexika oder auch Atlanten ist zu rechnen. Wir bemühen uns jedoch die Kosten in einem überschaubaren Rahmen zu halten. Weitere Kosten fallen bei Exkursionen und Fahrten an. Wir bitten Sie, diese Ausgaben rechtzeitig in Ihre Haushaltsplanung aufzunehmen. In Einzelfällen können Sie auch Unterstützung über den Elternbeirat erhalten.



Leitbild



Lehrer

siehe Hausaufgabenheft



Mint

Die Abkürzung Mint steht für die Fächer **M**athematik, **I**nformationstechnologie und natürlich **N**aturwissenschaften. Dieser Bereich soll in unserer Schule zukünftig noch mehr gefördert werden. In der Wahlpflichtfächergruppe I findet der Besuch eines Schullandheimes statt. Hier könnt ihr eine Woche Versuche durchführen und eigene experimentelle Erfahrungen sammeln.

Mitteilung

siehe Ordnungsmaßnahmen

Musik

Wenn ihr ein Instrument spielt, dürft Ihr Mitglied in unserem Schulorchester werden, oder beim Hausmusikabend auftreten. Bitte informiert euch bei eurem Musiklehrer.



Nacharbeiten

siehe Ordnungsmaßnahmen



Ordnungsmaßnahmen

Im Bayerischen Erziehungs und Unterrichtsgesetz (Art. 86 BayEUG) sind Ordnungsmaßnahmen für Realschulen festgelegt. Dies sind schriftliche Hinweise an die Eltern und Erziehungsberechtigten. Es gibt Nacharbeiten, Verweise, verschärfte Verweise, Versetzung in eine andere Klasse, Ausschluss vom Unterricht, Entlassung aus der Schule bis hin zum Ausschluss von allen Schulen einer Schulart.



Parkmöglichkeit der Eltern

Bitte beachten Sie die aktuelle Baustellensituation. Bitte nicht die Behindertenparkplätze nutzen - auch nicht für kurze Zeit.

Pause

Die Pausen sollen vor allem zum Luftschnappen und zur Bewegung genutzt werden. Fachräume und Gänge dienen nicht dem Aufenthalt während der Pause.

Das Schulgelände darf während des Unterrichts und in den Pausen aus Sicherheitsgründen (Aufsichtspflicht der Schule) nicht verlassen werden. In Ausnahmefällen ist die Erlaubnis der Schulleitung erforderlich.

Pausendienst

Der Pausendienst wechselt wöchentlich. Die Reihenfolge wird zu Beginn des Schuljahres festgelegt. Wenn eure Klasse Pausendienst hat, bestimmt der Klassenleiter vier Mitschüler, die den Pausendienst übernehmen.

Ablauf:

1. Aus den Schränken in der Pausenhalle Greifzangen, Besen und Eimer holen.
2. Im Pausenbereich werden Abfälle aufgesammelt und in den grauen Restmülltonnen entsorgt.
3. Die Reinigungsutensilien sind wieder an ihren ursprünglichen Platz zurückzustellen.

Pausenverkauf

Während der Pausen kannst du Semmeln, Brezen usw. kaufen. Für Getränke stehen Automaten bereit. Leere Pfandflaschen können im Automaten gegenüber dem Stuhllager eingeworfen werden. Pfand wird zurück erstattet.

Besser ist es natürlich, wenn du dir dein Pausenbrot von zu Hause mitbringst.

Pünktlichkeit

Pünktliches Erscheinen ist unbedingt notwendig und wird auch kontrolliert.



Rauchen

Ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt. Wer erwischt wird, muss mit einer Ordnungsmaßnahme rechnen.

Raumpflege

Unsere Klassenzimmer sowie Fachräume werden geputzt. Es gehört zu euren Aufgaben, Stühle hochzustellen, Fenster zu schließen und den Boden zu kehren. Der Müll muss getrennt und während Zfu zum Hausmeister gebracht werden.



Schülersprecher

Es werden am Anfang des Jahres von den Klassensprechern drei Schülersprecher gewählt, die dann in der SMV (siehe bei SMV) und im Schulforum euer Interesse vertreten und für Veranstaltungen verantwortlich sind.

Schulforum

Das Schulforum setzt sich zusammen aus dem Schulleiter, 3 Vertretern der Lehrer, 3 Elternbeiräten, den 3 Schülersprechern sowie einem Vertreter des Landratsamtes. Der Schulleiter hat den Vorsitz. (Art. 69 BayEUG)

Das Gremium trifft z. B. Entscheidungen über Pausenverkauf, Hausordnung, Klassenfahrten u. v. a. m.

Schullandheim

Alle 5. Klassen werden im Laufe des neuen Schuljahres das Schullandheim besuchen.

Schulnachrichten

Sie sind das Informationsblatt für die Schüler und Eltern unserer Schule. Sie erscheinen regelmäßig im Schuljahr immer kurz vor den Ferien und berichten über alle wichtigen Ereignisse im Schulleben. Ihr findet dort Berichte von Schülern und Lehrern, aber auch wichtige Bekanntmachungen für eure Eltern und Hinweise auf Wettbewerbe.

Schulpsychologin

An die Schulpsychologin, Frau Deschler, kannst du dich bei Fragen zur Lese-, Rechtschreibschwäche und auch bei persönlichen Problemen wenden.

Schulwegkostenfreiheit und Schulbus- bzw. Zugbegleiter

Wenn dein Zuhause mehr als drei Kilometer von der Schule entfernt liegt, hast du Anspruch auf kostenlose Beförderung mit dem Bus oder der Bahn zur Schule. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat.

An den Haltestellen und auf der Fahrt zur Schule und auf dem Heimweg begleiten dich auf deiner Strecke teilweise zwei ausgebildete Mitschüler, die für erhöhte Sicherheit am und im Schulbus sorgen. Wenn du Probleme beim Schulbustransport hast, wende dich einfach an die Schulbus- bzw. Zugbegleiter oder gib deine Beschwerde mit dem entsprechenden Formular (Klassenzimmer) weiter.

Sekretariat

Unsere Sekretärinnen sind Frau Kaufmann, Frau Walter und Frau Herold. Sie helfen dir, wenn du Bescheinigungen brauchst oder z. B. etwas verloren hast. Das Sekretariat befindet sich im ersten Stock und ist

Montag bis Donnerstag 07:30 - 16:00 Uhr und
Freitag 07:30 - 13:00 Uhr geöffnet.

Sprachreise nach England

Für die 8. Klassen findet jährlich eine Sprachreise nach England statt mit dem Besuch einer Sprachschule, kulturellen und landeskundlichen Ausflügen und mit einer Unterkunft bei Gastfamilien. Ansprechpartner ist Herr Schardt.

Sprechstunden

Zu Beginn des Schuljahrs und im Februar erhaltet ihr mit den „Schulnachrichten“ ein Verzeichnis mit den Sprechstunden aller Lehrkräfte. Dieses Blatt klebt ihr bitte in euer Hausaufgabenheft. Wir von der Schule halten es für ganz wichtig, eure Eltern kennen zu lernen. Ermuntert sie ruhig, einmal bei uns vorbeizuschauen!

Studienfahrt

Zu Beginn der 10. Klasse wird von allen Klassen eine „Lehr- und Studienfahrt“ durchgeführt. Sie ist ein absolutes „Highlight“ in jedem Schülerleben.

Schülermitverantwortung (SMV)

Zur SMV gehören nicht nur die Klassensprecher und die drei Schülersprecher. An ihr sollten sich möglichst viele Schülerinnen und Schüler beteiligen. Viele Veranstaltungen werden von der SMV organisiert.

Schülerzeitung

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, informiert euch, welcher Lehrer im Schuljahr die Schülerzeitung betreut und euer Ansprechpartner sein wird.

Schulberatung

Bei Fragen der Schullaufbahn wendet euch bitte an unsere Beratungslehrerin, Frau Achmüller.

Schulentwicklung

Jede Klasse führt pro Schuljahr ein Projekt durch, damit unser Schulleben bunter wird. Das beste Projekt wird mit einem Preis bedacht.

Streitschlichter

Eine Gruppe speziell ausgebildeter Streitschlichter („Mediatoren“) steht an der Schule für Konfliktlösungen zur Verfügung. Oftmals ziehen es Schüler vor, einen Konflikt durch Mitschüler lösen zu lassen, statt durch Erwachsene. Schüler können sich jederzeit an Herrn Kindermann wenden, um Kontakt zu den Mediatoren zu bekommen.

SuSI

ist die Abkürzung für **S**chüler **u**nterstützen **S**chüler **I**nitiative. Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen helfen ihren Mitschülern, also auch euch, wenn ihr Leistungsprobleme habt. In Kleingruppen zu maximal 5 Schüler/innen wird der Lernstoff geübt und vertieft. Teilnahmeformulare liegen im Sekretariat aus. 90 Minuten kosten 4 €. Falls du daran teilnehmen willst, wende dich an Frau Kotte.

Sprechstunden

Die aktuellen Sprechstunden der Lehrkräfte sind auf der Homepage ersichtlich.



Tutoren

Zu Beginn des Schuljahres stellen sich Schüler zur Verfügung, die als Tutoren im Schulalltag insbesondere den Fünft- und Sechstklässlern helfen. Sie kümmern sich z. B. um „Anstandsregeln“ beim Pausenverkauf, organisieren Spiele und andere Treffen für die jüngeren Mitschüler u.v.a.m.
Lerntutoren siehe SuSI



Unfall

Gegen Unfälle in der Schule und auf dem Schulweg besteht für euch eine gesetzliche Unfallversicherung; eingeschlossen sind sämtliche schulischen Veranstaltungen. Bitte meldet euch im Falle eines Unfalls auf jeden Fall im Sekretariat bei Frau Herold oder bei Frau Walter. Wird nach einem Unfall ein Arzt aufgesucht, muss angegeben werden, dass es sich um einen Schulunfall handelt.



Verbindungslehrer

Sie werden von der Klassensprecherversammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Sie sind Vermittler zwischen Schülern und Lehrern.

Vertretungspläne

Aktuelle Vertretungen sind auf dem DSB (Digitales Schwarzes Brett) ersichtlich. Auch eventuelle Raumänderungen gehen daraus hervor. Ihr solltet euch immer über den Ablauf des nächsten Tages informieren. Zuständig für die Vertretungen sind Herr Fleck und Herr Kölsch.

Verweis, verschärfter Verweis

siehe Ordnungsmaßnahmen



Wahlfächer

Zu Beginn des Schuljahres erhaltet ihr ein Formular mit den Angeboten an Wahlunterricht. Wenn ihr euch für ein Wahlfach angemeldet habt, ist eine regelmäßige Teilnahme unabänderlich. Wahl- und Ergänzungsunterricht finden in der Regel am Nachmittag statt. Die Wahlfächer werden in eurem Zeugnis vermerkt.

Wahlpflichtfächergruppen

In der Realschule gibt es ab der 7. JgSt. die Wahlpflichtfächergruppen
„Mathematisch-Naturwissenschaftlich“ - I
„Wirtschaftswissenschaftlich“ - II
„Sprachlich-Kaufmännisch“ - IIIa (Französisch)
„Künstlerisch-gestaltend-musisch“ - IIIb (Ernährung und Gesundheit)

Wandertag

Am Ende des Schuljahres findet ein Wandertag statt.

Wasserspender

Neben dem Eingang zum Lehrerzimmer befindet sich unser Wasserspender. Hier kannst du dir vor dem Unterricht und in den Pausen deine Getränkeflasche auffüllen.

Welt-Laden/Fair-Trade-Point

Der Welt-Laden ist ein kleiner Verkaufsstand bei uns in der Aula. Schüler aller Jahrgangsstufen können an diesem Wahlfach teilnehmen. Es werden fair gehandelte Lebensmittel verkauft. Bitte informiert euch nach dem/der aktuellen Ansprechpartner/in im Schuljahr.

Wettbewerbe

An unserer Schule gibt es eine Vielzahl von Wettbewerben in ganz unterschiedlichen Bereichen. Ansprechpartner ist der jeweilige Fachlehrer.



Zeugnisse

Schüler der 9. und 10. Klassen erhalten Zwischenzeugnisse und Jahreszeugnisse. Die Klassen 5 bis 8 erhalten ein Jahreszeugnis.

Zwischenberichte

Schüler der 5. bis 8. Klassen erhalten drei Zwischenberichte, einen vor Weihnachten, einen zum Zeitpunkt des Zwischenzeugnisses und einen weiteren im April.

„Zfu“ Zeit für uns

Bei diesem Projekt sollen Schüler lernen, ihre Klassengemeinschaft zu stärken und wichtige Themen mit ihrem Klassenleiter und ihrer Klasse zu besprechen. Ihr überlegt euch Themen, die euch und eure Klasse interessieren und wählt Moderatoren aus, die eines der Themen auf die nächste „Zfu“-Stunde vorbereiten und auch vortragen.

Impressum

Herausgeber: RSD Armin Eder
Pfaffenwinkel-Realschule
Schongau

Redaktion: Barbara Achmüller
Evelyn Baum

Basierend auf der Ausgabe des „Schüler-ABC's" - der Idee einer ehemaligen 9. Klasse.